

Diakonie 
Diakonisches Werk
Rhein-Lahn



Diakonie – damit Leben besser gelingt

Im Leben läuft nicht immer alles glatt. Persönliche Krisen, Konfliktsituationen und schwierige Lebenslagen können jeden Menschen treffen. Und da ist es wichtig zu wissen, dass man nicht alleine ist.

Als Sozialer Dienst der Evangelischen Kirche sind wir da, wenn Menschen nach Lösungsmöglichkeiten und Hilfe suchen.

Wir beraten, helfen und informieren, begleiten, unterstützen und befähigen – unabhängig von Nationalität oder Religion.

Unsere Beratung ist kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Jobcenters Rhein-Lahn gefördert.

Bedarfs- gemeinschafts- coaching

Integration
und
Zukunft

Bedarfsgemeinschafts- coaching

Römerstraße 94
56130 Bad Ems

Tel. 02603 /9623-30
Fax 02603/9623-40

bgc@diakonie-rhein-lahn.de
www.diakonie-rhein-lahn.de



Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Jobcenters Rhein-Lahn gefördert.

Bedarfsgemeinschafts coaching

Zielgruppe

Menschen in Langzeitleistungsbezug aus dem Rhein-Lahn Kreis, die SGB II-Leistungen beziehen und nicht mehr als einer geringfügigen Erwerbstätigkeit nachgehen. Dabei weisen die Betroffenen mindestens zwei besondere Vermittlungshemmnisse auf oder erhalten SGB-II-Leistungen im Kontext von Fluchtmigration.

Umsetzung

- Umfassende sozialpädagogische
- Betreuung in der Familie
- Regelmäßige Förderplanung
- Gesundheitsmanagement
- Stabilisierung der Eltern
- Unterstützung der Kinder und Jugendlichen

Gruppenangebote zu finanzieller Lebensführung

- aktuelle Entwicklungen in der Berufswelt
- Europa, Ökologie, digitale Medien

Trotz einer guten wirtschaftlichen Konjunktur sind im Rhein-Lahn-Kreis noch zu viele Menschen dauerhaft vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen und somit von sozialer Ausgrenzung und Armut bedroht.

Der Förderansatz Bedarfsgemeinschaftscoaching will Langzeitleistungsbeziehende gezielt unterstützen und intensiv begleiten.

Menschen finden Unterstützung, die auf Grund von Vermittlungshemmnissen nicht am Arbeitsmarkt teilnehmen. Ziel ist, ihre berufliche Integrationsfähigkeit zu verbessern und die Beschäftigungsfähigkeit zu erhöhen. Dabei soll die Verbesserung der Situation der in den Familien lebenden Kinder in besonderer Weise gefördert werden.

Das Bedarfsgemeinschaftscoaching ist ein arbeitsmarktpolitisches Konzept mit finanzieller Förderung durch den Europäischen Sozialfond, des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz sowie des Jobcenters Rhein-Lahn.

- Steuerung des Zugangs zu Hilfen anderer Stellen
- Erarbeiten von Möglichkeiten zur Aufnahme und einer Beschäftigung
- Hilfestellung bei der Stellensuche und Arbeitsvermittlung

Individuelle Ziele

- Persönliche Stabilisierung
- Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit
- Stärkung des Zusammenlebens in den Familien
- Ausweitung der Mobilität
- Teilnahme an Praktika und Schulungen
- Erweiterung des Netzwerkes der Ratsuchenden
- Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Die Auswahl der teilnehmenden Bedarfsgemeinschaften nimmt das Jobcenter Rhein-Lahn vor

Rahmenbedingungen

- die Teilnahme an der Maßnahme ist freiwillig
- Zwischen den Mitarbeitenden des Bedarfsgemeinschaftscoachings und des Jobcenters Rhein-Lahn findet eine Abstimmung der Förderplanung statt
- Die sozialpädagogischen Fachkräfte des Bedarfsgemeinschaftscoaching sind in alle fachlich relevanten Gremien, Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften eingebunden
- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, die Gleichstellung von Männern und Frauen sowie die transnationale Zusammenarbeit sind Bestandteil des Bedarfsgemeinschaftscoachings und seines Trägers.